



Per E-Mail

An die  
akkreditierten Medien

Zug, 13. April 2022 rv

## INFOS DES REGIERUNGSRATES

### **Medienmitteilungen und Vernehmlassungen**

Alle Medienmitteilungen und Vernehmlassungen des Kantons Zug sind aufgeschaltet unter:

Medienmitteilungen: [www.zg.ch/medienmitteilungen](http://www.zg.ch/medienmitteilungen)

Vernehmlassungen: [www.zg.ch/vernehmlassungen](http://www.zg.ch/vernehmlassungen)

---

### **Weitere Meldungen**

#### **Änderung des Übertretungsstrafgesetzes tritt am 1. Mai 2022 in Kraft**

Der Kantonsrat hat am 27. Januar 2022 eine Teilrevision des Übertretungsstrafgesetzes beschlossen. Die Referendumsfrist ist unbenutzt verstrichen. Der Regierungsrat setzt die neuen Bestimmungen daher auf den 1. Mai 2022 in Kraft. Im Wesentlichen sind die Verfahren und Zuständigkeiten an übergeordnetes Recht angepasst worden. Aufgrund eines Urteils des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte ist zudem das generelle Bettelverbot gelockert worden. Neu ist das Betteln verboten, wenn es die öffentliche Ordnung stört, also beispielsweise aggressiv oder bandenmässig geschieht.

#### **Differenzierte Haltung des Regierungsrats zu Änderungen im Ausländer- und Integrationsgesetz AIG**

Mit der vorgeschlagenen Regelung beabsichtigt der Bund, die Sozialhilfeleistungen für Staatsangehörige von ausserhalb der EU/EFTA mit Kurzaufenthalts- oder Aufenthaltsbewilligung einzuschränken. Der Bund greift mit dieser Regelung unnötig in die Kompetenz der Kantone im Bereich der Sozialhilfe ein. Überdies sieht der Regierungsrat in der vorgeschlagenen Befristung von reduzierten Leistungen auf drei Jahre falsche Anreize: Erhöht sich die Sozialhilfe nach Ablauf der Frist automatisch, können die Integrationsbemühungen im Einzelfall nicht berücksichtigt werden. Hingegen begrüsst die Regierung, dass die Förderung und Unterstützung der Integration von Familienangehörigen als zusätzliches Integrationskriterium eingeführt werden soll.

### **Gesetz über die Mobilitätsdateninfrastruktur (MODIG)**

Der Zuger Regierungsrat begrüsst die Schaffung einer Gesetzesgrundlage, welche die Verfügbarkeit und den Austausch von Mobilitätsdaten grundsätzlich regelt. Unternehmerisches Handeln und Innovationen im sich rasch entwickelnden Mobilitätsmarkt sollen mit dem MODIG ermutigt und gestärkt werden. Der Bildung einer neuen Bundesanstalt mit umfassendem Auftrag steht die Zuger Regierung hingegen skeptisch gegenüber. Es ist eine organisatorisch einfache Plattform zu wählen, deren hoheitliche Kompetenz auf das Wesentliche zu beschränken ist.

### **Kantonsbeitrag an den Fussballclub Baar**

Die Nachwuchsabteilung des Fussballclubs Baar ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Daher benötigt der Verein neue Garderoben. Der Regierungsrat unterstützt das Vorhaben mit einem maximalen Kantonsbeitrag von 50 000 Franken aus dem kantonalen Sportfonds.